

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 28. August 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Gerd Gehrts
2. Holger Lichty, i.V. Reinhard Möller
3. Jens Bosselmann
4. Holger Büll
5. Hugo Köhler
6. Bernhard Krippel
7. Eike Oelker
8. Winfried Siemsen
9. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Elke Mordhorst, zu TOP 8
2. Dieter Nagel, zu TOP 4
3. Maik Schwartau, Bürgermeister
4. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
5. Michael Meier, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Reinhard Möller, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen waren durch Einladung vom 16.08.2012 auf Dienstag, den 28. August 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

3. Änderungsanträge
4. Sanierung WC-Anlage Lehnsweg/Wochenmarkt
5. Sachstandsbericht Doppik
6. Überörtliche Prüfung (Fehlbetragszuweisung 2011)
7. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben
9. Weitere Beratung zur Konsolidierung des Haushaltes der Gemeinde Büsum

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 26.06.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Sachverhalt:

Der Vorsitzende beantragt, im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil den bisherigen TOP 9 „Mitteilungen, Anfragen, Eingaben“ unter TOP 8 vorzuziehen. Der bisherige TOP 8 „Weitere Beratung zur Konsolidierung des Haushaltes der Gemeinde Büsum“ wird neu TOP 9.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Sanierung WC-Anlage Lehnsweg/Wochenmarkt

Herr Nagel vom Bauamt informiert den Ausschuss über den Zustand und die erforderlichen Arbeiten an der WC-Anlage Lehnsweg / Wochenmarkt. Eine Sanierung des bestehenden Gebäudes mit WC-Anlage und Räumlichkeiten des ehemaligen Imbisses (ohne Abbrucharbeiten!) wurde vom Fachbereich IV - Bauamt (Technisches Gebäudemanagement/ Herr Nagel) zusammen mit Bauunternehmen Dreessen fachtechnisch begutachtet und beraten. Folgendes wurde festgehalten: Ein Teilabbruch des ehem. Imbissbereiches sollte unterbleiben! Er ist kostenintensiv, weil bei Abbrucharbeiten von Hand unvorhersehbare Folgeschäden durch Erschütterungen zu erwarten sind.

Das Gesamtgebäude ist mit einer stabilen Rahmenkonstruktion aus Stahlbetonpfeilern 30/30 cm und Unterzügen auf soliden Einzel- und Streifenfundamenten gebaut worden. Außerdem wären dann die freigelegten Anschlüsse der Dachkonstruktionen zu den Carports der Feuerwehr (Ölwehr) bzw. der Gemeinde (Stellplatz Dienstwagen) und zum verbleibenden WC-Gebäudeteil sowie der abgebrochene Fußbodenbereich des Imbissraumes einschl. diverser größerer Fundamentlöcher nur mit erheblichen Mehraufwand fachgerecht zu verschließen. Das Fußbodenniveau des ehem. Gastraumes liegt dann auch noch mind. 30 cm höher als der westliche Parkplatzstreifen (Zufahrtsbereich vom Lehnsweg) und müsste auf ca. 4,00 m Länge treppenartig abgestuft werden.

Es wird für sinnvoll gehalten, wenn überhaupt, den Gebäudekörper komplett zu erhalten. Das alte Flachdach müsste isoliert und neu abgeklebt werden. Die an einigen Stellen defekte, innen liegende Dachrinne ist austauschbar, evtl. noch reparabel. Der Imbissraum mit seinen großen Fensterelementen könnte zukünftig als energetisch unabhängiger Abstellraum genutzt werden. Die vorhandenen Heizkörper und Rohre würden vom

Heizsystem abgenommen und entfernt sowie die Scheiben der Alufensterrahmen von innen mit dunkler Sichtschutzfolie 2,00 m hoch (bis zum Oberlicht) beklebt werden. Ein Beheizen dieses Raumes wird für nicht erforderlich gehalten! Die Eingangstür wäre allerdings noch instandzusetzen.

Für die Sanierung der vorhanden Toiletten und den Einbau von Behinderten-WC und eines Wickelraumes im ehem. Kioskbereich hat die Firma Dreessen gemäß Angebot Kosten in Höhe von rd. 35.000,00 EUR brutto ermittelt, die allerdings nur unvollständig aufgelistet sind. Es handelt sich hierbei um Maurer/Stemmarbeiten sowie Tischlerarbeiten für den Einbau neuer Fenster und Eingangstüren, Sanitär-, Klempner- und Fliesenarbeiten für die vorhandenen Damen- und Herrentoiletten. Des Weiteren um das Herstellen und Einrichten des Behinderten WC's und des Wickelraumes mit allen erforderlichen Sanitär-, Klempner- und Fliesenarbeiten. Es fehlt z.B. die Umrüstung der Innen-Toiletentüren mit Zargen u. ä., welche mit Mehrkosten von ca. 5.000,00 EUR brutto nachträglich beziffert werden. Hinzu kommen geschätzte Kosten in Höhe von ca. 25.000,00 EUR brutto für Elektroarbeiten, Malerarbeiten, Heizungsbauarbeiten (neue Heizkörper), Dachdecker- und Klempnerarbeiten für die Flachdachsanieung (siehe oben) und andere Nebenarbeiten, Unvorhergesehenes und für Ausstattungsgegenstände (Beschilderungen, Schlüsselanlage u. a.).

Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahme der Toiletten von rd. 75.000,00 EUR brutto lassen die Überlegung aufkommen, den gesamten Komplex abzureißen und stattdessen z.B. ein neues, zeitgemäßes sowie *behindertengerechtes und barrierefreies City-WC* (Beschreibung liegt den Ausschusmitgliedern vor) aufzustellen. Kosten hierfür belaufen sich je nach Typ, Ausführung und Ausstattung auf mindestens ca. 85.000,00 EUR bis 100.000,00 EUR brutto. Aber: Folgekosten für Mehrverbrauch an Strom durch E-Heizung als Fußbodenheizung.

Hinzu kommen die Abbrucharbeiten, Flickarbeiten am Carport und Erd- und Pflasterarbeiten für eine neue Plattform nebst Betonplatte sowie das Herrichten aller Ver- und Entsorgungsleitungen für das City-WC. Geschätzte Kosten hierfür ca. 25.000,00 EUR, zzgl. Nebenkosten für einen Bauantrag.

Alternativ einen massiven Neubau (ähnlich WC Ankerplatz, 2007= 105.000,00 EUR) zu errichten kostet, vermutlich um die 125.000,00 EUR brutto zzgl. Nebenkosten (Bauantrag/Architekt).

Der Vorsitzende dankt Herrn Nagel für die Ausführungen. Es schließt sich eine ausgiebige Diskussion an. Man kommt überein, zunächst in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses den Pachtinteressenten des Objektes einzuladen, um sich dessen Konzept einmal anzuhören. Ferner wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, sämtliche gemeindlichen WC-Anlagen auf den Kurbetrieb – und somit in den kurabgabefähigen Aufwand – zu übertragen.

Zu TOP 5) Sachstandsbericht Doppik

Der Protokollführer gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Einführung der Doppik zu den Teilprojekten „Produktbildung/Haushaltsplanung“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“:

Produktplan

Der zukünftige doppische Haushalt ist produktorientiert. Produkte sind Leistungen oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht.

Die Hauptproduktbereiche sind landeseinheitlich vorgegeben:

- 1 Zentrale Verwaltung
- 2 Schule und Kultur

- 3 Soziales und Jugend
- 4 Gesundheit und Sport
- 5 Gestaltung der Umwelt
- 6 Zentrale Finanzleistungen

Im Entwurf haben wir für die Gemeinde Büsum für die Hauptproduktbereiche folgende Produkte an Hand der vorhandenen Verwaltungsstruktur gebildet:

1 Zentrale Verwaltung

- 111010 Gemeindeorgane
- 111020 Zentrale Steuerung, Verwaltungscoordination und Organisation
- 111040 Gleichstellung von Frauen und Männern
- 111050 Personalverwaltung
- 111060 Allgemeine Finanzverwaltung
- 111070 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung
- 111080 Steuer- und Abgabewesen
- 111090 Allgemeine Bauverwaltung
- 111100 Liegenschaftsverwaltung
- 111110 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
- 111120 Kaufmännisches Gebäudemanagement
- 111130 Technisches Gebäudemanagement
- 121010 Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheide
- 122010 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- 122040 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
- 122060 Meldewesen
- 122070 Personenstandswesen
- 126010 Brandschutz

2 Schule und Kultur

- 213010 Kombinierte Grund- und Hauptschulen
- 216010 Kombinierte Haupt- und Realschulen / Regionalschulen
- 217010 Gymnasien
- 218110 freie Waldorfschulen
- 241010 Schülerbeförderung
- 243010 Schulverbandsumlage
- 243020 Offene Ganztagschule
- 252010 Museum am Meer
- 252020 Museumshafen
- 263010 Dithmarscher Musikschule
- 271010 Volkshochschule
- 272010 Gemeindebücherei
- 281010 kulturelle Veranstaltungen

3 Soziales und Jugend

- 312110 Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 351010 Seniorenbeirat und sonstige Seniorenangelegenheiten
- 351410 Wohngeld und Soziales
- 362210 Kinder- und Jugendberufshilfe
- 365010 Kindertagesstätten, Krippen, Kindergärten
- 366010 Jugendzentrum
- 366020 Kinderspielplätze

4 Gesundheit und Sport

- 412010 DRK-Sozialstation Büsum
- 418010 Kur und Tourismus Service Büsum
- 418020 Tourismus Marketing Service Büsum GmbH
- 421010 Allgemeine Förderung des Sports
- 424010 Eigene Sportstätten

5 Gestaltung der Umwelt

- 511010 Orts- und Regionalplanung
- 522010 Wohnbauförderung und Darlehensverwaltung
- 531010 Konzessionsabgabe Strom
- 532010 Konzessionsabgabe Gas
- 536010 Breitband-Zweckverband Dithmarschen
- 538010 Zentrale Abwasserbeseitigung
- 538020 Straßenentwässerung
- 541010 Verwaltung der Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, ÖPNV, WUV
- 545010 Verwaltung der Straßenreinigung
- 546010 Parkplätze
- 551010 Park- und Gartenanlagen
- 561010 Umweltschutzmaßnahmen
- 573010 Markt- und Veranstaltungsplätze
- 573020 Vermietung von Werbeflächen
- 573030 Technischer Dienst Bauhof

6 Zentrale Finanzleistungen

- 611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 612010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

So wurden vorläufig 60 Produkte für die Gemeinde Büsum gebildet. Für jedes Produkt wurde eine Produktbeschreibung von der Kämmererei erstellt; diese sind jedoch noch im Detail mit den Fachbereichen abzustimmen.

Kosten- und Leistungsrechnung

Ergebnisse des Workshops „KLR-Konzeption“:

- Einführung/Start mit Doppikbeginn am 01.01.2013
- Einführung einer KLR für alle Mandanten
- KLR soll flächendeckend eingeführt werden
- Grundsätzlich kein genereller Ausweis im Produktblatt
- Im Bedarfsfall werden Auszüge veröffentlicht. Das setzt voraus, dass Zahlenidentität besteht zwischen externem Rechnungswesen (HKR) und KLR
- Ziele der KLR-Einführung:
 - Dokumentation des Ressourcenverbrauchs (Welche Kosten/Erlöse sind angefallen?, Wo sind die Kosten/Erlöse angefallen? Wofür sind die Kosten/Erlöse angefallen?)
 - Verursachungsgerechte Kostenzuordnung zur Wirtschaftlichkeitskontrolle
 - Kostentransparenz und Kostenbeeinflussung
 - Kalkulation: Preise, Gebührensätze
 - Planungsinstrument bei Haushalts- und Budgetaufstellung
 - Berechnung von Deckungsbeiträgen
 - Entscheidungsunterstützung

- Um nicht zusätzliche Berichte erstellen zu müssen, soll die KLR auch Auskunft geben
 - Verwendung der Budgetwerte als Planwerte
 - Identische Periodenzuordnungen bei Buchungen
 - Identische Kostenartenzuordnungen
 - Identische Kostenträgerzuordnungen
 - kalkulatorische Kosten müssen separiert werden (Konten mit 9x beginnend)
- Es soll für das unterjährige Berichtswesen eine Prognosefunktion der Finanzsoftware (KLR-Modul) genutzt werden
- Aufbau des Berichtswesen:
 - Zielgruppen: Politik/Externe, Verwaltungsleitung, Ämter
 - Berichtsintervalle: Quartalsweise
 - Berichtserstellung und Systempflege: zentral durch Fachbereich Finanzen
- Keine Darstellung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung im HKR (nur in KLR)!
- Kostenartenstruktur:
 - Zu Beginn EASY-KLR (Spiegelung der Ergebnisrechnungskonten in die KLR; d. h. Kontenkreis 4 für Erlöse, Kontenkreis 5 für Kosten, Kontenkreis 9 für Kalkulatorisches)
 - Spätere Verfeinerung in Unterkostenarten in der KLR
- Kostenträgerstruktur:
 - Zu Beginn EASY-KLR (Spiegelung der Produkte in die KLR; in Teilbereichen detaillierter ⇒ Pilotierung)

Zu TOP 6) Überörtliche Prüfung (Fehlbetragszuweisung 2011)

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung gem. § 16 FAG für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Dithmarschen bei der Gemeinde Büsum eine überörtliche Prüfung durchgeführt. Als fehlbetragsdeckungsfähig wurden insgesamt 1.368.015,13 EUR anerkannt. Auf eine Stellungnahme zu den einzelnen Bemerkungen wurde seitens des Gemeindeprüfungsamtes verzichtet.

Das Prüfungsergebnis ist der Gemeindevertretung vorzulegen (§ 28 Abs. 1 Nr. 21 Gemeindeordnung). Dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsfragen wird das Ergebnis zur Kenntnis gegeben. Es folgt eine kurze Aussprache zu den Anmerkungen des GPA.

Zu TOP 7) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- Herr Oelker regt an, die geplanten Maßnahmen zur Ortsbildgestaltung (z.B. einheitliche Fahrradständer, Müllbehälter usw.) unbedingt im Frühjahr 2013 vor der Fremdenverkehrssaison umzusetzen. Ergänzend hierzu begrüßt Herr Zimmermann nochmals die Anregung aus der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses, wonach für Neuanschaffungen Spenden / Patenschaften angeworben werden sollen.
- Bürgermeister Schwartau informiert den Ausschuss über eine Mitteilung des Technischen Dienstes, wonach für die Straßenbeleuchtungssysteme in den Bereichen Brunnenplatz, Alleestraße und Hohenzollernstraße keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Im Falle eines Defekts müssen die Laternen entfernt werden, da eine Instandsetzung nun nicht mehr möglich ist. Der Technische Dienst regt an, über eine Erneuerung des Straßenbeleuchtungssystems in den o. a. Bereichen nachzudenken.

Für die Tagesordnungspunkte 8) und 9) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 8) bis 9) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Gerd Gehrts

Michael Meier